

**uni
per**

Index Net-Zero 2022

#ForACleanTomorrow

Was denkt Deutschlands Industrie über Dekarbonisierung?

Die Energiewende schreitet voran, und Regierungen und Organisationen in ganz Europa beschleunigen ihre Dekarbonisierungs-Pläne. Doch während das Tempo des Wandels zunimmt, bleibt die Umsetzung komplex und erfordert sorgfältige Überlegungen und Planung. Index Net-Zero, eine im Auftrag von Uniper durchgeführte Umfrage unter Entscheidungsträgern und führenden deutschen Industrieunternehmen, kann Ihnen helfen, die Einstellungen, Technologien, Ziele und Herausforderungen besser zu verstehen und Ihre Dekarbonisierungs-Pläne vorantreiben. Anknüpfend an die Umfrage aus dem Vorjahr untersucht diese Studie, wie sich das Verständnis hinsichtlich Dekarbonisierung und die Strategie in den letzten 12 Monaten verändert hat. Dabei wurden auch folgende Aspekte berücksichtigt: Fortschritte bei der Erreichung der Dekarbonisierungs-Ziele, Motive für die Dekarbonisierung und das Verständnis für bestimmte Technologien und Lösungen.

Über diese Umfrage

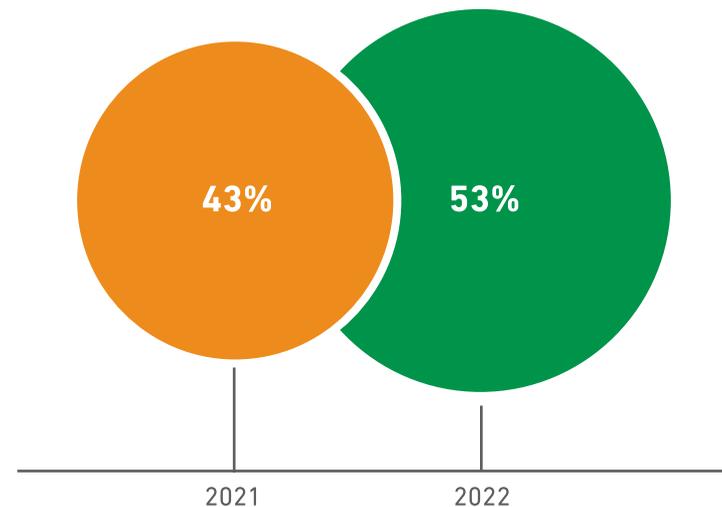
Der vorliegende Bericht basiert auf einer Online-Umfrage mit 30 Fragen, die zwischen dem 11. und 18. Januar 2022 unter 501 Entscheidungsträgern in Deutschland durchgeführt wurde, die in den folgenden Branchen tätig sind: Automobil, Chemie, Konsumgüter, Glas & Keramik, Metall, Zellstoff & Papier und Stadtwerke.

Die deutschen Industrieunternehmen beschleunigen ihre **Dekarbonisierungs-Pläne** – sie wollen mehr in der gleichen Zeit erreichen. Es ist zwar sehr erfreulich zu sehen, dass sich immer mehr Organisationen zu ehrgeizigen Dekarbonisierungs-Zielen verpflichten, um früher etwas zu bewirken. Aber es gibt immer noch wichtige Themen, die geklärt werden müssen, wenn wir **unser Ziel erreichen** wollen.



Klimaneutralität ist jetzt der Standard und der Druck ist groß!

Mehr als die Hälfte der Unternehmen geben nun an, dass ihr Dekarbonisierungs-Ziel darin besteht, Klimaneutralität („Net-Zero“) zu erreichen – das ist ein Anstieg von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

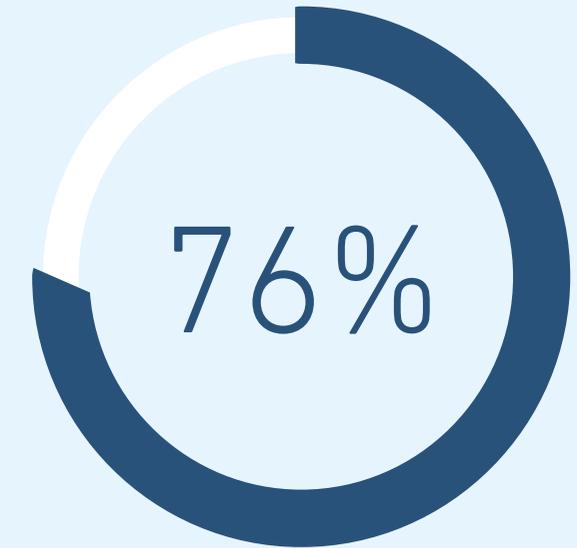
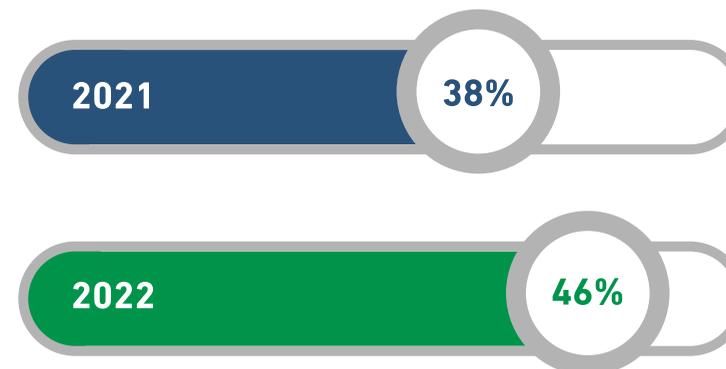


Parallel dazu ist auch die Zahl der Organisationen gestiegen, die ihre Dekarbonisierungs-Ziele innerhalb der nächsten 15 Jahre erreichen wollen.

Weniger planen, mehr handeln

Die Umfrage zeigt einen Anstieg um acht Prozent gegenüber dem Vorjahr bei den Befragten, die angeben, dass ihr Unternehmen ein spezifisches Dekarbonisierungs-Ziel hat und eine Strategie, um dieses zu erreichen.

Trotz des wachsenden Drucks und des gestiegenen Bewusstseins der Unternehmen für die Notwendigkeit, schnell zu handeln, haben nur 46 Prozent der Unternehmen ein Ziel und eine Strategie. Die Umfrage zeigt einen Anstieg von acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr bei den Befragten, die angaben, dass ihr Unternehmen sowohl ein spezifisches Dekarbonisierungs-Ziel als auch eine Strategie zur Erreichung dieses Ziels hat. Diejenigen, die noch keine festen Pläne haben, müssen jetzt handeln, wenn sie ihre zukünftigen Dekarbonisierungs-Ziele erreichen wollen.



Da die meisten Unternehmen ihr Dekarbonisierungs-Ziel innerhalb der nächsten 15 Jahre erreichen wollen – 43 Prozent bis 2030 laut letztjähriger Umfrage – und 44 Prozent in der diesjährigen Umfrage – ist es keine Überraschung, dass **76 Prozent der Entscheidungsträger** angeben, dass ihr Unternehmen **mehr Druck als je zuvor verspürt, Net-Zero zu erreichen.**

*Anteil der Befragten, die angeben, dass sie sich jetzt stärker unter Druck gesetzt fühlen, den CO₂-Ausstoß zu verringern, als zur gleichen Zeit im letzten Jahr.

Entscheidungsträger legen zunehmend Wert auf innovative und maßgeschneiderte Lösungen für veraltete Energiequellen:

29%

entwickeln ihre eigenen Projekte für **erneuerbare Energien**

21%

entwickeln ihre eigenen Projekte für **erneuerbare und CO₂-arme Gase**

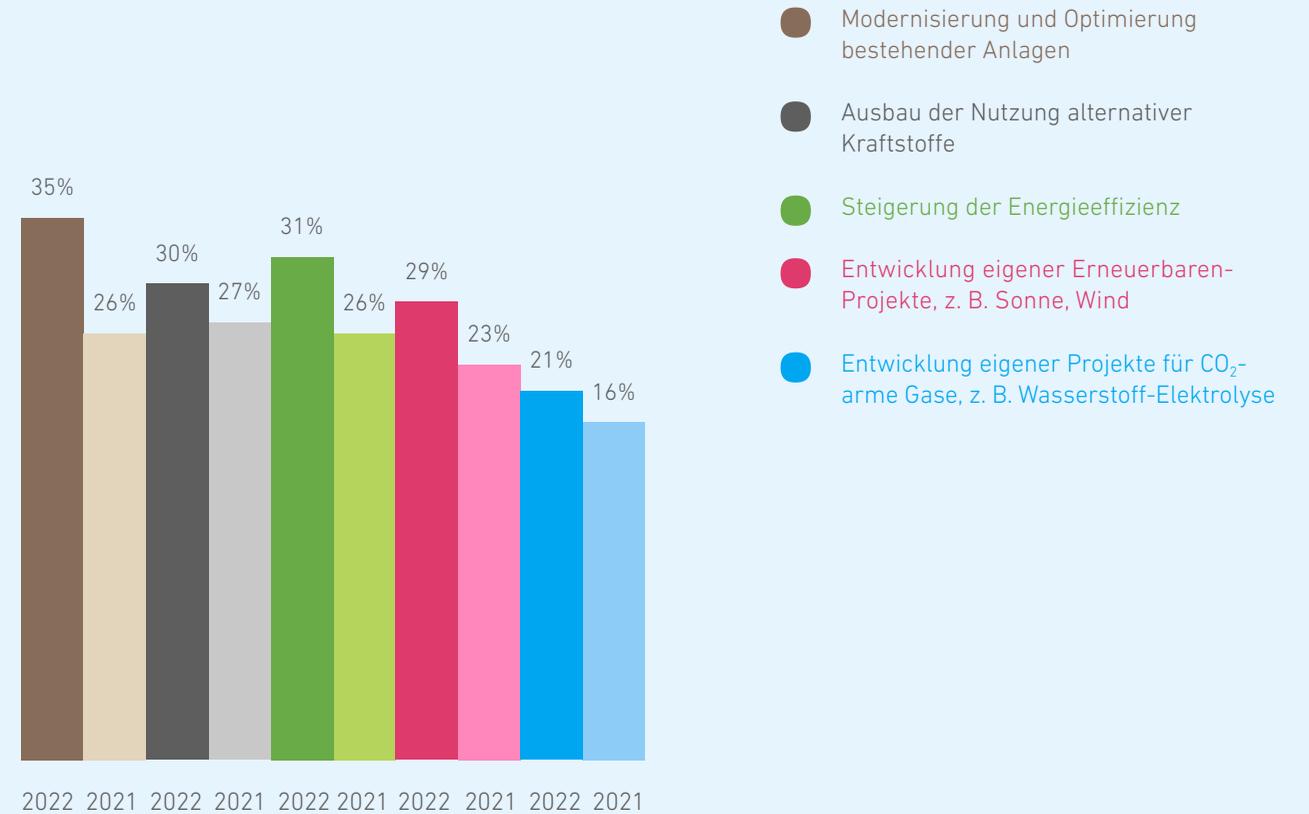
Verstärkte Konzentration auf spürbare Veränderungen

Während alle Maßnahmen zur Dekarbonisierung an Zugkraft gewonnen haben, stehen die „Modernisierung und Optimierung bestehender Anlagen“ (26 Prozent zu 35 Prozent) und das „Erreichen von Energieeffizienz im Betrieb“ (25 Prozent zu 35 Prozent) nun an erster Stelle der Prioritätenliste der Unternehmen.

Dies zeigt, dass die Menschen jetzt etwas zu bewirken und Änderungen vornehmen möchten, die die sich auf die Zahlen auswirken.

Es ist ermutigend zu sehen, dass der Schwerpunkt auf Prioritäten gelegt wird, die sich schon in kurzer Zeit auf die Dekarbonisierung auswirken und dazu beitragen, den Fokus auf einen langfristigen Erfolg aufrechtzuerhalten.

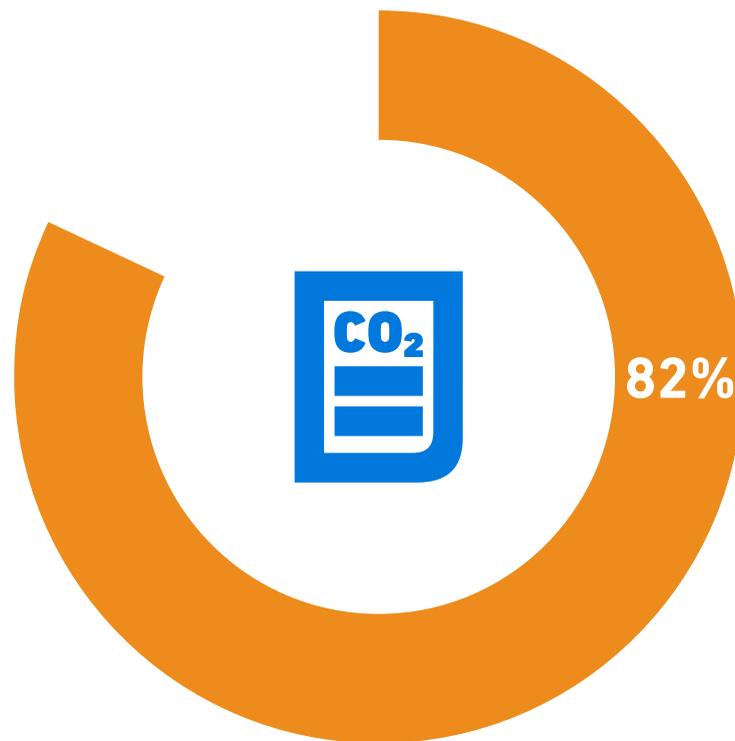
Was sind die unmittelbaren Dekarbonisierungs-Ziele Ihres Unternehmens?



Ein gesetzliches Umfeld für den Wandel

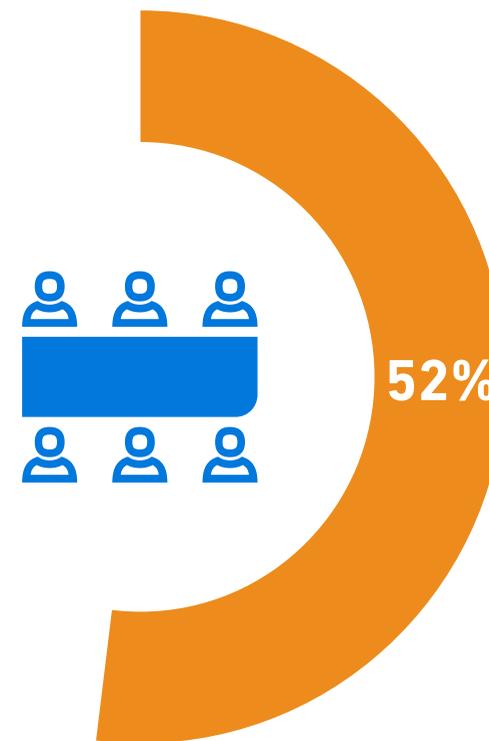
Ein sich veränderndes gesetzliches Umfeld erhöht die Komplexität für Entscheidungsträger – aber Bestimmungen können auch die Bemühungen von Unternehmen fördern, sofern sie die Fragen rund um die Finanzierung der Dekarbonisierung lösen können.

Die neue CO₂-Steuer in Deutschland



82%

geben an, dass sie die Bedeutung der Dekarbonisierung in ihrem Unternehmen erhöht hat



52%

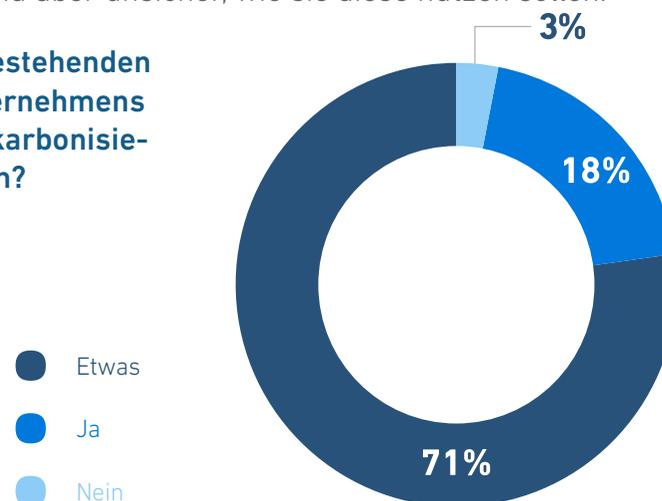
sagen das gleiche für den Einfluss der neuen Bundesregierung für ihre Pläne zur Klimaneutralität

Ungewissheit über die technischen Möglichkeiten von Unternehmen – wir müssen uns alle weiterhin Gedanken über die unerfüllten Bedürfnisse der Entscheidungsträger machen

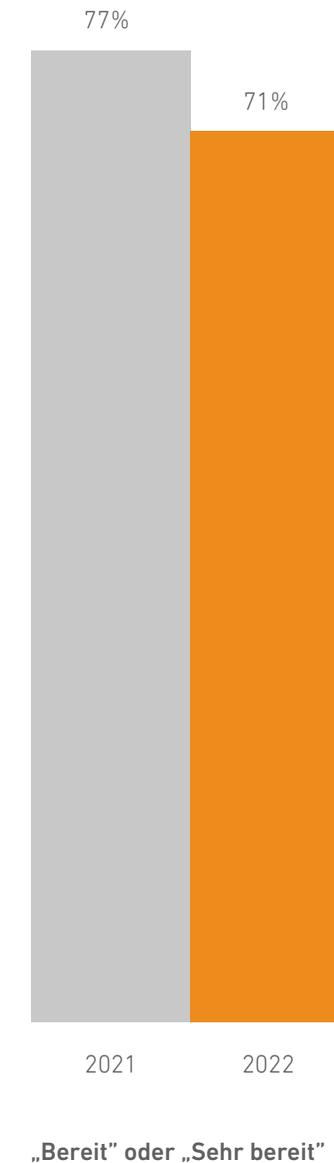
Die Mehrheit der Entscheidungsträger ist immer noch auf der Suche nach „bahnbrechenden“ Innovationen: **71 Prozent** sind unsicher, ob ihre bestehenden Lösungen ausreichen, um ihre Dekarbonisierungs-Ziele zu erreichen.

Das Vertrauen in die Fähigkeit bestehender Technologien, die Herausforderungen der Dekarbonisierung zu lösen, ist gering – die Umfrage zeigt eine gemischte Sicht in Bezug auf die Nutzung innovativer Technologien. Entscheidungsträger kennen die Lösungen, sind aber unsicher, wie sie diese nutzen sollen.

Glauben Sie, dass die bestehenden Technologien Ihres Unternehmens ausreichen, um Ihre Dekarbonisierungs-Ziele zu erreichen?



Ist Ihr Unternehmen bereit, die Vorteile neuer Technologien/ Lösungen zu nutzen, wenn diese auf den Markt kommen?



Der Weg zu Net-Zero

Es ist ein komplexes Unterfangen, die Energiewende zu beschleunigen, um die Bedürfnisse unserer Welt von heute und morgen zu erfüllen. Bei Uniper wissen wir, dass es ein entscheidender Faktor sein kann, einen Partner zu haben, der Sie bei jedem Schritt in eine nachhaltige Energiezukunft berät und begleitet.

Wir bieten die gesamte Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen für die Dekarbonisierung an. Von der Planung bis zur Ausführung, einschließlich der Erstellung von Dekarbonisierungs-Plänen, der Verbesserung der Energieeffizienz, der Optimierung der Brennstoffversorgung hin zu grünem Gas und grünem Strom, die Nutzung von Wasserstoff und die Erreichung von CO₂-Kompensation.

**Sprechen
Sie uns an**

net-zero@uniper.energy

**und beschleunigen Sie
Ihre Energie-Reise**

